

Nr. 17

11. September 2005
16. Jahrgang

Nächste Ausgabe:
25. September 2005

**Der 5. Existenz-
gründertag**

in Weimar am
22. September

Seite 2660

**Wahl-Bekannt-
machung**

zur Bundestagswahl
2005

Seite 2661

Vogelgrippe

zu den Pflichten der
Tierhalter

Seite 2662

**Wahllokal-
Übersicht**

für die Bundestags-
wahl 2005

ab Seite 2662

Weimars EhrenamtsAgentur in der Bürgerstiftung nimmt ihre Arbeit auf

Im Ehrenamt für Weimar

Ab sofort hat Weimar eine freundliche Anlaufstelle für Menschen, die ihre Arbeitskraft ehrenamtlich zur Verfügung stellen wollen: Die EhrenamtsAgentur. An drei Tagen in der Woche empfängt Anette Sickel in ihrem schönen Büroraum im »Familienzentrum« Menschen, die Hilfe anbieten und sie wird sich dabei über mangelnde Arbeit kaum beklagen können: »Auch in Weimar gibt es viele Menschen, die eine kleinere oder größere ehrenamtliche Aufgabe suchen und sich einbringen wollen! Für diese Leute will ich eine Ansprechpartnerin sein.« Die Hauptamtliche in Weimars neuer EhrenamtsAgentur spricht aus Erfahrung: »Eine ältere Frau hatte schon vor unserer offiziellen Eröffnung aus dem Lokalfernsehen von uns erfahren. Über das Rathaus fand sie dann den Weg zu mir in die Abraham-Lincoln-Straße 37. Da war ich noch am Einräumen meines Büros. Die Frau wollte einfach nur von mir wissen, wo sie mit ihren Fähigkeiten und Interessen gebraucht wird. Mehr Hilfe wollte sie gar nicht und war mit den fünf Adressen von Vereinen und Initiativen, die ihre Hilfe brauchen könnten, sehr zufrieden.« So einfach ist das. Aber natürlich ist Anette Sickel auch gern bereit, bei der ersten Kontaktaufnahme weitere Un-

terstützung zu geben: »Die passgenaue Vermittlung von Freiwilligen entsprechend ihrer Kompetenzen, ihrer Wünsche und ihrer Zeit, die sie aufbringen können: Das ist die Aufgabe von Weimars neuer EhrenamtsAgentur in der Bürgerstiftung« betont die 40-jährige Sozialpädagogin und Philosophin mit Erfahrungen aus langjähriger Verbandsarbeit: »Dafür müssen wir natürlich heraus bekommen, welche Freiwilligenarbeit in Weimar nötig ist.« Aus ihren Vorgesprächen mit den Vereinen und Verbänden aber weiß sie: »Der Bedarf ist riesig!« Er reicht von kurzzeitiger Hilfe bei Veranstaltungen aller Art bis zu regelmäßiger Hausaufgabenhilfe, Unterstützung beim Malern, Rechtsberatung, Nachmittags-Aushilfe im Büro, Vorlesen, bis zur Begleitung bei Spaziergängen und, und, und.

Am vergangenen Dienstag wurde es nun Ernst mit Weimars EhrenamtsAgentur in der Bürgerstiftung: Mit Dirk Hauburg, dem Dezernenten für Recht, Soziales und Jugend, unterzeichnete die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Doris Elfert, die Zielvereinbarung. 11.000 Euro für den Aufbau der EhrenamtsAgentur sind mit diesem kleinen Vertrag verbunden – 10.000 davon steuert die Stadt bei: »Mit der Ehrenamts-

Agentur geht Weimar den richtigen Weg zum richtigen Zeitpunkt«, betonte Dirk Hauburg: »Denn auch die Organisation der Vermittlung von freiwilliger Arbeit bedarf einer professionellen Unterstützung. Die gesellschaftlichen Veränderungen verlangen von uns eine deutliche Verstärkung des ehrenamtlichen Engagements.« Regina Lang als Rats-Vorsitzende der Bürgerstiftung sieht dies wohl ähnlich, wenn sie betont: »Mit der EhrenamtsAgentur hat die Bürgerstiftung einen ersten Meilenstein gesetzt. Bei Anette Sickel finden auch Menschen, die sich nicht trauen, ihre Hilfe direkt anzubieten, einen guten Einstieg in das Ehrenamt.« Die EhrenamtsAgentur will dabei übrigens auch besonders ältere oder behinderte Menschen zur Freiwilligenarbeit motivieren und ihnen Mut machen, ihre Fähigkeiten einzusetzen.

Die Adresse: EhrenamtsAgentur im Familienzentrum, Abraham-Lincoln-Straße 37; Telefon: 815600; E-Mail: a.sickel@buergerstiftung-weimar.de, Internet: www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de; Büro-Zeiten: Di 9-12 Uhr; Mi 15-18.30 Uhr; Do 14-17 Uhr.

Veröffentlichung

... von Jubiläen in der Zeitung

Nach § 33 (2) ThürMeldeG darf die Einwohnermeldebehörde an Presse, Rundfunk etc. Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen erteilen. Der Bürger kann der Weitergabe seiner Daten schriftlich bei der Stadt Weimar, Einwohnermeldebehörde, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar, Fax: (0 36 43) 7 62-3 20, widersprechen.



Fotos: Presseamt Weimar, Christina Häublein



Wissenschaftskarawane ... im Einsteinjahr und Weltjahr der Physik

Ein deutsch französisches Team zieht von Rügen nach Strasbourg, ein zweites von Korsika nach Strasbourg, und macht in zehn Städten mit Etappenfesten Zwischenstopp. Kindern und Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich soll während der Etappenfeste die Möglichkeit gegeben werden, ihre eigene Stadt durch die Augen der Wissenschaft zu beobachten, diese so neu zu entdecken und zu betrachten. Die Wissenschaftskarawane ist wie eine Wanderanimation, die mit kleinen Experimenten und Sprachspielen ein großes Publikum erreichen will, um Spaß und Interesse an Wissenschaft und Sprache zu wecken. Experimente zu unterschiedlichen Themen werden gezeigt und können selbst ausprobiert werden. Es werden Raketen steigen, Eier in Flaschen verschwinden, Vulkane ausbrechen oder Temperaturunterschiede der Luft, in Verbindung mit der Untersuchung vom CO²-Gehalt, verglichen. Mit einfachen Materialien sollen physikalische, chemische und biologische Phänomene als wiederholbare Experimente erlebt, entdeckt und beobachtet werden. Dazu lädt das Kinder- und Jugendamt alle Familien, Kinder und Jugendliche, Physiker und Chemiker, alle, die Interesse am Experimentieren und Ausprobieren haben, am 25. September 2005, von 11 bis 17 Uhr recht herzlich auf den Theaterplatz ein.

Termin: 25. September 2005, 11 – 17 Uhr
Ort: Theaterplatz

Verbrennen ... von Pflanzenabfällen

Laut Pflanzenabfallverordnung des Landes Thüringen darf trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt

zweimal jährlich verbrannt werden. In Abstimmung mit dem Landratsamt Weimarer Land wurde als nächster Termin der Zeitraum **15. bis 30. Oktober 2005** festgelegt.

5. Existenzgründertag in Weimar

Der 5. Existenzgründertag in Weimar wird vom 15. auf den 22. September 2005 verlegt. Die kostenlose Beratung für Existenzgründer findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17, Plenarsaal, mit den Beratungspartnern Stabsstelle Wirtschaft und Statistik, Gewerbebehörde, Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer Erfurt, Kreishandwerkerschaften, GFAW (Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung mbh des Freistaates Thüringen), Thüringer Aufbaubank, Sparkasse Mittelthüringen bzw. VR Bank Weimar e.G. statt.

Termin: 22. September 2005, 14 – 16 Uhr
*Beratung: Stadtverwaltung Weimar,
Schwanseestraße 17, Plenarsaal*

Fischereilehrgang ... mit anschließender Prüfung 2005

Die untere Fischereibehörde der Stadt Weimar teilt mit, dass am 8. Oktober 2005 der nächste Vorbereitungslehrgang zur Erlangung des staatlichen Fischereischeines beginnt. Für Rückfragen bzw. Anmeldungen steht die untere Fischereibehörde unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: (0 36 43) 76 23 60. Als Prüfungstermin ist der 26. November 2005 festgelegt.

*Termin Vorbereitungslehrgang: 8. Oktober 2005,
Prüfungstermin: 26. November 2005*
*Informationen: Fischereibehörde,
Telefon: (0 36 43) 76 23 60*

Nachfolgende Ausschreibung wurde im Rathauskurier 16/05 unvollständig bzw. fehlerhaft veröffentlicht. Deshalb wird die Ausschreibung noch einmal komplett bekannt gegeben.

Öffentliche Ausschreibung ... Nr. 10.10 – 03/2005 gem. VOL/A

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, nachstehende Lieferungen von **Personalcomputern mit Betriebssystem und zugehörige Supportleistungen** im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben. (Es erfolgt keine losweise Vergabe.)
Leistungsumfang: 200 Stck. Personalcomputer, geräuscharm, incl. Betriebssystem Windows XP Professional liefern mit mindestens 36-monatiger Vor-Ort-Garantie – **Roll-Out-Unterstützung** bei der Software-Paketierung mittels (in der Stadtverwaltung vorhandenem) Altiris Client-Management-System – **Wiederherstellungszeit** bzw. Austauschzeit für baugleiches Ersatzgerät innerhalb der Gewährleistungszeit <= 1 Arbeitstag – **Sämtliche Supportleistungen** sind am jeweiligen Standort der Stadtverwaltung innerhalb Weimars zu erbringen einschließlich der evtl. notwendigen Transport- und Verpackungsleistungen und Bereitstellung von Verpackungsmaterial.

Die Lieferung der Geräte muss bis spätestens **15.12.2005** in Teilmengen von mindestens 20, höchsten 50 Stck. nach terminlicher Vorabsprache (4h-genau) an verschiedene Lieferanschriften innerhalb der Stadt Weimar erfolgen. Die erste Teillieferung wird spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung erwartet.

Der Supportablauf während und nach der Gewährleistungsfrist sowie alle damit verbundenen Kosten sind detailliert festzulegen und darzustellen.

Der Bieter muss ggf. innerhalb einer Woche nach Aufforderung eine kostenlose Teststellung der angebotenen Technik innerhalb der Infrastruktur der Stadtverwaltung Weimar ermöglichen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2664

rathauskurier – **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Presseabteilung, Rathaus, Markt 1, 99421 Weimar. **Redaktion:** Fritz von Klinggräff (verantwortlich), Gabriele Drews, Mandy Plickert, *Telefon:* (0 36 43) 76 26 51, *Fax:* 76 26 50, *E-Mail:* presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 5. September 2005. **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar. **Gestaltung, Satz und Lithografie:** Corax Color, Carl-von-Ossietzky-Straße 57A, 99423 Weimar, *Telefon:* (0 36 43) 83 63 50, *Fax:* 83 63 20. **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Liebeskind Druck GmbH Apolda, Gewerbepark an der B87, Beim Weidige, 99510 Apolda, *Telefon:* (0 36 44) 50 92-0, *Fax:* 50 92 12. **Vertrieb:** TDM Thüringer Direktmarketing, *Telefon:* (03 61) 2 27 54 37, *Fax:* 2 27 54 33. **Erscheinungsweise:** 14-tägig sonntags, kostenlos an die Haushalte der Stadt Weimar verteilt. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Presseabteilung ist kostenlos. **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

Bekanntmachung
über die repräsentative
Wahlstatistik

Seite 2661

**Wahl-Bekanntma-
chung**
zur Bundestagswahl 2005

Seite 2661

Vogelgrippe
zu den Pflichten
der Tierhalter

Seite 2662

Wahllokal-Übersicht
für die Bundestagswahl 2005

Seite 2662

Bekanntmachung

... über die repräsentative Wahlstatistik zur Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005

In den Wahlbezirken 315, 434, 515, 516, 518, 2112, 2311, 3012, 3411, 9904 der Stadt Erfurt und 1, 4, 21, 33, 9015 der Stadt Weimar des Wahlkreises 194 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind, verwendet.

Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), geregelt und zugelassen.

Durch die Kennzeichnung auf diesen Stimmzetteln ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Erfurt, den 11. September 2005
Eberhard Schubert, Kreiswahlleiter

Wahlbekanntmachung

... zur Bundestagswahl 2005

1. Am 18. September 2005 findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Weimar ist in 61 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22. bis 28. August übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu

wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Schillergymnasium, Thomas-Mann-Straße 2, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zu gelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die **Wahl nach Landesliste in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

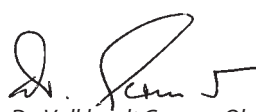
teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenem Wahlumschlag) und dem

unterschiedenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuch).

Weimar, den 1. September 2005


 Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister

Vogelgrippe
 ... Pflichten der Tierhalter

Das Bundesverbraucherministerium hat alle der derzeitigen Lage angemessenen Maßnahmen ergriffen, um ein Ausbreiten der Tierseuche »Vogelgrippe« nach Deutschland zu verhindern. Wie bei jedem Tierseuchengeschehen kommt es aber auch darauf an, dass sich die Tierhalter exakt an die Vorschriften halten. Vor allem ist entscheidend, dass Sie jede Tierhaltung, egal ob Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner oder Wachteln beim Veterinäramt gemeldet haben. Das gilt sowohl für gewerbliche als auch für privat gehaltene Tiere, unabhängig von der Größe des Bestandes. Also auch für Kleinstbestände! Nur so können die Veterinärbehörden im Ernstfall schnell und gezielt reagieren. Wichtig ist auch, dass alle Halter ihre Tiere jetzt verstärkt beobachten.

Sie sind diejenigen, die die ersten Auffälligkeiten erkennen können. Sie müssen dann umgehend einen Tierarzt zur Abklärung hinzuziehen. Es gelten bereits eine Reihe von Schutzmaßnahmen. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erinnert an das Verbot der Verfütterung von Küchenabfällen, die Geflügelprodukte enthalten. Außerdem appelliert es an Sie, Geflügel nur aus seriösen Quellen zu beziehen. Sollte es

erforderlich sein (in Abhängigkeit von der Seuchenentwicklung), wird über die bereits bestehenden Maßnahmen hinaus eine Eilverordnung erlassen, mit der die Geflügelhalter ab einer bestimmten Betriebsgröße außerdem verpflichtet werden, Geflügel vorübergehend in Ställen zu halten. Wir fordern Sie auf, Aufstellungsmöglichkeiten zu prüfen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird ein Aufstellungsgebot noch nicht für erforderlich gehalten.

Stimmzettel
 für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag
 im Wahlkreis 194 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II
 am 18. September 2005

Sie haben **2** Stimmen

hier 1 Stimme
 für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
 für die Wahl einer Landesliste (Partei)
 – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme		Zweitstimme		
1	Schneider, Carsten Bankkaufmann, MdB Kaufmännerstr. 9 99084 Erfurt SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Iris Gleicke, Carsten Schneider, Petra Hell, Ernst Kranz, Dr. Gerhard Blotz	1
2	Tillmann, Antje Steuerberaterin, MdB Helfengasse 3 99084 Erfurt CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Manfred Grund, Antje Tillmann, Bernhard Müller, Claudia Nolte, Volkmar Vogel	2
3	Spieth, Frank Gewerkschaftssekretär An der Stadtmitte 4 99084 Erfurt Die Linke. Die Linke, PDS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Die Linke. Die Linke, PDS Bodo Ramelow, Kerstin Naumann, Dr. Luksza Jochimsen, Frank Spieth, Cornelia Hirsch	3
4	Kurth, Patrick Politikwissenschaftler Friedrich-Engels-Str. 27 99086 Erfurt Die Grünen Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> GRÜNE Bündnis 90/DIE GRÜNEN Katrin Göring-Eckardt, Malin Meiß, Astrid Rothe-Berndt, Julian Konwath, Gisela Reaxodt	4
5	Göring-Eckardt, Katrin MdB Ernst-Haeckel-Platz 6 99192 Ingersleben GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> GRÜNE Bündnis 90/DIE GRÜNEN Katrin Göring-Eckardt, Malin Meiß, Astrid Rothe-Berndt, Julian Konwath, Gisela Reaxodt	5
6	Beck, Walter Volkswirt Ernst-Thälmann-Str. 48 06578 Oldisleben NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Dr. Rita Hoffmann, Frank Schwardt, Ralf Wohlleben, Thorsten Heise, Gordon Richter	6
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/> DIE REPUBLIKANER Frank Wefsch, Dr. Heinz-Joachim Schneider, Silvio Detmar, Matthias Pfitzer	7
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/> DIE GRAUEN – Graue Panther Klaus Rudolf, Wolf-Dieter Weimann, Peter Wölter, Klaus Stahl, Ursula Christner	8
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/> MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Andreas Eißler, Johanna Hofmann, Norbert Krug, Agathe Czylwick, Dieter Silen	9

Muster

Wahllokalübersicht für die Bundestagswahl 2005

WBZ-Nr.	Wahlbezirksname	WL-Adresse	WL-Raum
0001	Volkshochschule	Graben 6	1.05.
0002	Rathaus	Markt 1	Raum 4
0003	Johannes-Landenberger-Schule I	Schubertstraße 1b	Foyer
0004	Diesterweg-Schule	Windmühlenstraße 17	Klubraum
0005	Johannes-Landenberger-Schule II	Schubertstraße 1b	Lehrerzimmer
0006	Grundschule »Pestalozzi« I	Gutenbergstraße 32	Raum 1

0007	Grundschule »Pestalozzi« II	Gutenbergstraße 32	Raum 4
0008	Wieland-Schule	Gropiusstraße 1	Speiseraum
0009	Regelschule »Pestalozzi« III	W.-Shakespeare-Straße 15a	Raum 101
0010	Schiller-Gymnasium I	T.-Mann-Straße 2	Speiseraum
0011	Schiller-Gymnasium II	T.-Mann-Straße 2	Raum E4
0012	SBBS Wirtschaft K.-Kollwitz I	Röhrstraße 19	Raum 101
0013	SBBS Wirtschaft K.-Kollwitz II	Röhrstraße 19	Raum 102
0014	SBBS Wirtschaft K.-Kollwitz III	Röhrstraße 19	Raum 113
0015	Thüringer Landesverwaltungsamt	Weimarplatz 4	Raum 1111
0016	Sophiengymnasium I	Rathenauplatz 1	Raum 1
0017	Sophiengymnasium II	Rathenauplatz 1	Raum 2
0018	Hort der Falkschule	Bockstraße 10	Speiseraum
0019	SBBS Wirtschaft K.-Kollwitz IV	Röhrstraße 19	Raum 114
0020	Lucas-Cranach-Schule I	Bonhoefferstraße 26	Raum 4
0021	GWG Seniorenclub Nord	Schulze-Delitzsch-Straße 1	Seniorentreff
0022	Herderschule	Bonhoefferstraße 46	Raum 8
0023	Berufsschule Ges. u. Soz. I	Lütendorfer Straße 10	Raum 10
0024	Lucas-Cranach-Schule II	Bonhoefferstraße 26	Raum 9
0025	Berufsschule Ges. u. Soz. II	Lütendorfer Straße 10	Raum 18
0026	Anna-Amalia-Schule I	Ernst-Busse-Straße 2	Raum A05
0027	HOCH TIEF AG	Buttelstedter Straße 27c	Raum 012
0028	Kassenzahnärztl. Vereinigung	Zum Hospitalgraben 8	Konferenzsaal 2
0029	Grundschule Schöndorf I	M.-Reichpietsch-Straße 14	Raum 11
0030	Anna-Amalia-Schule II	Ernst-Busse-Straße 2	Raum A06
0031	Grundschule Schöndorf II	M.-Reichpietsch-Straße 14	Raum 10
0032	Tiefurt	Hauptstraße 16	Kutscherstube
0033	Forum Seebach	Tiefurter Allee 8	Seminarraum 1
0034	L.-Fürnberg-Schule I	Bodelschwinghstraße 78	Raum 106
0035	L.-Fürnberg-Schule II	Bodelschwinghstraße 78	Raum 107
0036	Freie Waldorfschule	Klosterweg 4	Tonraum
0037	Schule »An der Hart«	Am Hartwege 2	Raum 4
0038	Europ. Centrum f. Innovat. I	Ludwig-Feuerbach-Str.7a	Kongreßraum I
0039	Regelschule »Parkschule«	Belvederer Allee 40	Speiseraum
0040	Grundschule »Parkschule«	Weimarische Straße 21	Raum 7
0041	Grundschule »Pestalozzi« IV	W.-Shakespeare-Straße 17	Raum 1
0042	Grundschule »Pestalozzi« V	W.-Shakespeare-Straße 17	Raum 5
0043	Grone Bildungszentrum	Otto-Schott-Straße 2	Eingang Kromsdorfer Str.
0044	Fallersleben-Gymnasium	Prager Straße 42	Musikraum A06
0045	Bürgerparadies Weimar-West	Prager Straße 5	Bürger-Café
0046	Seniorenzentrum »Am Paradies«	Soproner Straße 1	Vorraum
0047	C.-A.-Musäus-Schule I	Moskauer Straße 63	Raum 4
0048	C.-A.-Musäus-Schule II	Moskauer Straße 63	Raum 8
0049	Taubach	Kirchplatz 6	Feuerwehrvereinszimmer
0050	Niedergrunstedt	Schulweg 4	Vereinshaus
0051	Possendorf	Schulgasse 5	Vereinshaus
0052	Gelmeroda	Schustergasse 4	Gemeindeverwaltung
0053	Legefeld I	Legefelder Hauptstraße 20	Raum 5
0054	Europ. Jugendbegegnungsstätte	Jenaer Straße 2/4	Kulturraum
0055	Süßenborn	Weimarische Landstraße 2	»Zum Fallappel«
0056	Tröbsdorf	Am Teichdamme 11	Verwaltung
0057	Gaberndorf	Daasdorfer Straße 19	Saal
0058	Europ. Centrum f. Innovat. II	Ludwig-Feuerbach-Str.7a	Kongreßraum II
0059	Bienenmuseum	Ilmstr.3	Vortragsraum
0060	Grundschule »Pestalozzi« VI	W.-Shakespeare-Straße 15a	Raum 102
0061	Ortschaft Legefeld II	Legefelder Hauptstraße 20	Raum 7
9011	Briefwahlbezirk I	T.-Mann-Straße 2	Raum 4
9012	Briefwahlbezirk II	T.-Mann-Straße 2	Raum 11
9013	Briefwahlbezirk III	T.-Mann-Straße 2	Raum 5
9014	Briefwahlbezirk IV	T.-Mann-Straße 2	Raum 10
9015	Briefwahlbezirk V	T.-Mann-Straße 2	Raum 1
9016	Briefwahlbezirk VI	T.-Mann-Straße 2	Raum 6

FORTSETZUNG NICHTAMTLICHER TEIL

Änderungsvorschläge sind nur möglich, soweit sie im LV ausdrücklich als zulässig erklärt wurden.

Abgabe der Angebote: 7.10.2005, 10 Uhr, siehe Absender

Zuschlagsfrist: 4.11.2005

Liefer-/Leistungsstermin: s. o.

Selbstkosten: 5 Euro, bei Versand + Porto 2 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 09.09.2005 siehe Absender unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029,
BLZ: 82051000, SPK Mittelthüringen
cod. Zahlungsgrund: Personalcomputer IT 03/2005-02000.10000 9991010; Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet.

Ansprechpartner für technische Fragen: Abt. Informationstechnik, Herr Keymer, Tel. (0 36 43) 7 62-2 16

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

DR. VOLKHARDT GERMER, OBERBÜRGERMEISTER
 UND DEZERNENT FÜR VERWALTUNG, FINANZEN UND KULTUR

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Dezernat Verwaltung, Finanzen und Kultur, Haupt- und Personalamt/Hauptabteilung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 99, Fax: 7 62-3 88

Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 56/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für den **grundhaften Ausbau Schwansee-Str. 1. BA Knoten/Abzweig Fr.-Geyer-Str.** nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Straßenbauarbeiten/Verkehrsanlagen 500 m² Plattenbelag/Pflaster + 1500 m² bit. Befest. aufn., 600 m³ Boden/Boden lösen/weiterverwenden, 150 m³ Untergrundverbess./Boden lief., 1550 m² Planum/Boden verd., 7 St Straßenabläufe + Anschl.Ltg., 6 St Schachtabdeckungen ern., 320 m Bordanlagen Beton/Naturstein, 120 m Betonpflasterinne + 700 m³ Frostschuttschicht + 1550 m² bit. Tragschicht (0/ 32 CS) herst., 1550 m² Asphaltbinder 0/ 16 PmB 45, 1550 m² Splittmastixasphalt 0/ 11 S, 540 m² Betonsteinpfl.Decke herst., 1 psch

Anpassung/Umbau Straßenbel., 1 psch ebenso Lichtsignalanlage

Eröffnungstermin: 22.9.2005, 14 Uhr

Bauverwaltung, s. Absender

Zuschlagsfrist: 10.10.2005

Arbeitszeitraum: 17.10.-30.11.2005

Selbstkosten: 21 Euro, bei Versand + Porto 3 Euro

Ausgabe/Versand: ab 7.9.2005

Bauverwaltung Schwansee-Str.17, H 3, Zi. 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029,
BLZ: 82051000, SP Mittelthür.
cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 56/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360 -, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
 FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 57/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für die **Freiflächengestaltung Umfeld Atrium Teilbereich A (Grünanlage Kreuzung Friedens-/Ebertstr.)**, Teilbereich B (**Begleitgrün Ebertstr.**) nachstehende Bauarbeiten im Wege der


ANZEIGE

Gebrauchtwarenhaus für alle

Die Weimarer Tafel sammelt gebrauchte Möbel, Kleidung, CD's oder Haushaltswaren. Jeder kann sie dort zu günstigen Preisen erstehen. Nur Lebensmittel werden allein an bedürftige Menschen weitergegeben.

Weimarer Tafel-Sophienhaus
 Trierer Straße 2
 Telefon: (0 36 43) 85 01 70

Gebrauchtwaren: Mo-Fr: 8.30 – 16 Uhr, Lebensmittel: Di-Fr: 13 – 15 Uhr



diakonisches
 zentrumsophienhaus
 weimar

www.diakonisches-zentrum-weimar.de

öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Landschaftsbauarbeiten 770 m² befest. Oberfläche abbrechen, 400 m² Oberboden abräumen, 120 m³ Unterbaustoffe abtragen, 195 m³ Oberbodenauftrag, 18 St Bestandsbäume fällen, 140 m² Pflasterbelag Neubau, 200 m² Bitumbelag Neubau, 340 m Belagseinfassungen, 140 m Treppen, 11 m³ Mauern aus Ort beton, 60 m² Betonplatten Abdeckung

Eröffnungstermin: 27.9.2005, 14 Uhr

Bauverwaltung, s. Absender

Zuschlagsfrist: 7.10.2005

Arbeitszeitraum: 10.10.-30.11.2005

Selbstkosten: 19 Euro, bei Versand + Porto 3 Euro

Ausgabe/Versand: ab 13.9.2005

Bauverwaltung Schwansee-Str.17, H 3, Zi. 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029
BLZ: 82051000, SP Mittelthür.
cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 57/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360 -, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
 FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

ANZEIGE

Information zur Erdgas-Preisentwicklung der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH



Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden,

wir haben Verständnis für Ihren Ärger über die Gaspreiserhöhung zum 1. Oktober 2005. Auch wir sind über die Preissteigerungen auf den Energiemärkten alles andere als begeistert. Mit den beiliegenden Informationen möchten wir Ihnen einige Erläuterungen geben.

Wir wissen, dass angesichts der allgemeinen Wirtschaftslage viele Familien und Firmen durch jede zusätzliche Ausgabe sehr belastet werden. Deshalb bemühen wir uns um eine wohlüberlegte Preisanpassung, die nicht über das unbedingt notwendige Maß hinausgeht.

Trotz der Erhöhung zum 1. 10. 2005 sind unsere Preise „WeimarGas“ im Vergleich mit anderen Thüringer Gasversorgern und Stadtwerken äußerst preiswert und günstig.

Als örtliches Unternehmen fühlen wir uns sehr eng der Stadt Weimar und ihren Bewohnern verbunden. Nicht zuletzt bringen wir das durch zahlreiche Engagements im sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich zum Ausdruck. Insbesondere dem Nachwuchs fühlen wir uns verpflichtet, was sich auch in einer Ausbildungsquote unseres Unternehmens von 17,95 % widerspiegelt. Unsere Aufträge zum Ausbau des Strom- und Gasnetzes gehen vorzugsweise an örtliche Firmen. Damit sichern wir 200 Arbeitsplätze in der Region. Die erfolgreiche Arbeit zeigt sich nicht zuletzt an der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Versorgung rund um die Uhr.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter ihrer Stadtwerke stets gern zu Verfügung. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH
Helmut Büttner, Geschäftsführer

Was hat der Gaspreis mit dem Ölpreis zu tun?

Erdgas ist ein Naturprodukt, das nur in wenigen Ländern vorkommt. Deutschland ist deshalb als rohstoffarmes Land zu rund 84 % auf Importe angewiesen. Für eine sichere Versorgung mit Erdgas ist eine ausgewogene und vor allem langfristig gesicherte Struktur der Erdgasbezugsquellen von hoher Bedeutung. Die Verträge, die mit den Lieferländern über Jahrzehnte abgeschlossen wurden, müssen sich flexibel an den Wettbewerbssituationen im Markt orientieren. Sie enthalten Preisformeln, die sich an den wichtigsten Konkurrenzenergien im Markt orientieren. In den meisten EU-Ländern ist Heizöl die maßgebliche „energetische Leitwährung“, so auch in Deutschland.

Warum sind Preisänderungen notwendig?

Die Ölpreisbindung ist grundlegender Vertragsbestandteil der langfristigen Lieferverträge zwischen den ausländischen Produzenten und deutschen Importeuren sowie Gasversorgungsunternehmen, so auch der Stadtwerke Weimar. Abgeschlossene Verträge sind rechtlich bindend, also einzuhalten.

Die für uns relevanten Ölnotierungen fließen als Mittelwert von sechs Monatswerten in unsere Einkaufsformel ein. Deshalb verläuft die Preisentwicklung moderater als beim Öl, seit Frühjahr '04 jedoch auf stetig höherem Level. Unsere Industriekunden kennen das, denn wir geben diese Preisanpassung gemäß Vertrag zeitgleich an sie weiter.

Für die Vielzahl unserer Heizgas- und Kleinverbrauchskunden sind wir bestrebt, die Preise längerfristig konstant zu halten. Über lange Zeit ist uns das

durch den Ausgleich der Schwankungen gelungen. Jeder kennt inzwischen die Entwicklung der Ölpreise von der Tankstelle oder vom Heizölmarkt. Hier spiegelt sich die aktuelle Entwicklung wider. Seit Anfang 2004 ist leichtes Heizöl um 63 % und Kohle um 33 % gestiegen.

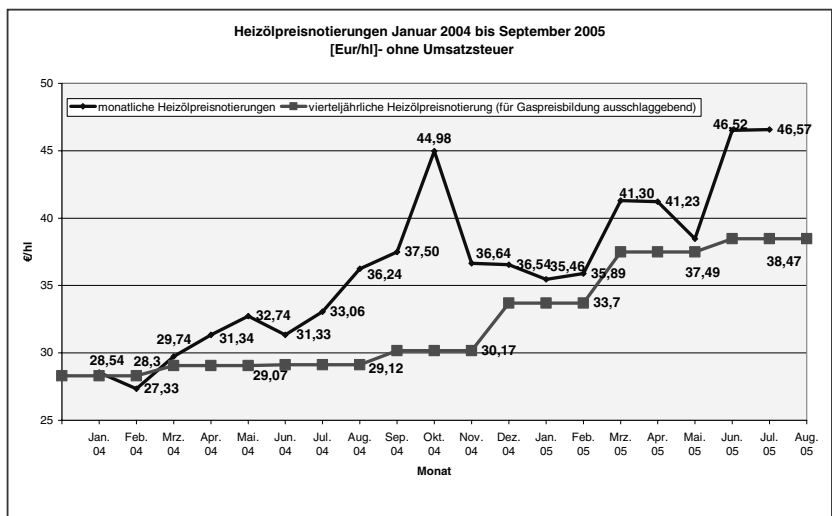
Um weiterhin wirtschaftlich zu arbeiten, sind wir gezwungen, dieser Preisentwicklung Rechnung zu tragen.

Ist in absehbarer Zeit mit sinkenden Gaspreisen zu rechnen?

Um das einschätzen und eine verbindliche Aussage über sinkende Gaspreise geben zu können, müsste man über hellseherische Fähigkeiten verfügen und die künftigen international beeinflussten Ölnotierungen kennen, die durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt werden.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Gaspreise Wettbewerbspreise sind. Sie können nicht losgelöst von den Preisrends auf den Weltenergiemärkten betrachtet werden.

Unsere Gaspreise ab 1. Oktober 2005 basieren auf den Heizölpreisen Ende 2004/Anfang 2005. Die aktuellen Tageswerte der Heizölpreise sind jetzt höher als damals. Eine daraus resultierende weitere Steigerung ist somit zu erwarten. Wir werden die Öl- und Gaspreisentwicklung auf den Märkten sehr genau beobachten. Die Ölpreisbindung garantiert nämlich auch, dass die Gaspreise wieder sinken, wenn sich die Ölpreise nachhaltig auf einem niedrigeren Niveau einpendeln.



Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 58/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für die **Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage W.-Shakespeare-Str., 1. TA: zw. Böhlau-/J.-Jäde-Str.** nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Tiefbau- und Elektroinstallationsarbeiten 300 m Straßenbeleuchtung, 8 Beleuchtungsmasten einschl. Fundament, Umsetzen einer SBL-Anschluss säule, Verkabelung mit NYY-O 4x10 einschl. Tiefbauleistungen

Eröffnungstermin: 19.9.2005, 14 Uhr Bauverwaltung, s. Absender

Zuschlagsfrist: 30.9.2005

Arbeitszeitraum: 10.10. – 10.11.2005

Selbstkosten: 10 Euro, bei Versand + Porto 2 Euro

Ausgabe/Versand: ab 6.9.2006 Bauverwaltung Schwansee Str.17, H 3, Zi. 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg **Konto-Nr.:** 301002029

BLZ: 82051000, SP Mittelthür.

cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 58/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Eignungsnachweis gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-g Zulassung als Elektroinstallateur durch die Stadtwerke Weimar/ TEAG

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwansee Straße 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung ... gemäß VOB/A § 17 – Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 60/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für die **Sanierung der Joh.-P.-Eckermann-Schule** nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Los 4 – Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten

1 St Baustellenbeheizung, 1 St Warmwasserbereiter 300 l, 5 St Wärmemengenzähler 137 St Radiatoren, 4 St Planheizkörper, 2100 m Rohre (Pressfittingsystem) DN

15-65 Einzelraumregelung für 23 Räume, div. Armaturen. 7 St Lüftungsanl., 1 St Klimagerät in Flachbauweise, 1 St Lüftungsregler, 7 St Lüfter/Ventilatoren, 1 St Split-Kältegerät, 78 m Lüftungsrohre verz. Blech DN 100-200, 15 mÇ Kanäle verz. Blech –

Los 5 – Sanitärinstallationsarbeiten 45 St Handwaschtisch-Anl. m. Selbstschlussarmatur, 25 St Wand-WC-Anl., 12 St Urinalanl. m. autom. Spülsystem, 930 m Edelstahl Systemrohr TWK, DA 15-54, 55 m erdverl. Kunststoff-Rohr ltgss. DN 15-32, 410 m muffenloses Gussrohr Abflusssystem DN 50-100 – **Los 6 – Isolierarbeiten** 2100 m Wärmedämmung/Min.Wolle DN 15-65, 740 m Kälte dämmung/Min.Wolle DN 15-50, 37 mÇ Lüftungskanäle Rohre –

Los 7 – RDA Rauchschutz-Druckanlage 1 St RDA (in Anlehnung der prEN 12101-6), 35 St Freilauftürschließer, 80 m² feuerbeständiger Kanal, 1 St Sachverständigenabnahme – **Los 8 – Elektrotechnik** 1 St Zentralbatterieanl. 43 Ah/3 h, 1 St NS-Haupt- + 9 St Unterverteilungen, 540 m Kabelrinne, 45 m Geräteeinbaukanal, 1438 m Installationsrohr, -kanal, 32 m Unterflurkanal, einschl. 9 St Bodentanks, 1350 St Installationsgeräte AP/ UP, 1 St RWA-Anl., 683 St Leuchten/ Sicherheitsleuchten, 1 St TK-Zentrale 2x4 S0, 1x8 a/b, 15 St Endgeräte, 1 St DECT-System, 1 St Signalmastuhr, 9 St analoge Innen-Nebenuhr, 1 St ELA-Zentrale, 45 St Lautsprecher, BMA: 1 St Zentrale, ringbusfähig, 200 St automatische Melder, 28 St Druckknopfmelder, EMA: 1 St Zentrale, VdS-Klasse B für 4 Sicherheits-Hauptbereiche, 22 St Riegelkontakte, 22 St Magnetkontakte, 11 St Bewegungsmelder, Ges: 34875 m K+Ltg., 2 St Fluchttürsteuerungen, Datennetz, passiv: 4 St 19"-Schränke 12 HE, 125 St RJ-45 Doppelsteckdosen, 12780 m LAN-Kupferkabel Kat. 7, 390 m LWL-Kabel Multimode 50/125

Eröffnungstermin: 28.9.2005, 11-15 Uhr, Bauverwaltung, s. Absender

Zuschlagsfrist: 14.10.2005

Arbeitszeitraum: Nov. 2005 – Juli 2006, siehe Bauablaufplan

Selbstkosten: Los 4 = 28 Euro, Los 5 = 14 Euro, Los 6 = 6 Euro, Los 7 = 10 Euro, Los 8 = 40 Euro, bei Versand + Porto 3 Euro

Ausgabe/Versand: ab 13.09.05 Bauverwaltung Schwansee Str.17, H 3, Zi. 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029

BLZ: 82051000, SP Mittelthür.

cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 60/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landes-

verwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER UND BEIGEORDNETER
FÜR WIRTSCHAFT, STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwansee Straße 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

ANZEIGEN

Praxisverlegung
Alternativ-medicinische Praxis



Dr. med. Martina Hellmann
Homöopathische Medizin

Brahmsstr. 24
Weimar
Tel: 03643 - 77 36 889

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Private Abrechnung

Veranstaltungen

... in den kommenden Wochen

Volkshochschule

12. September 2005, 14.30 Uhr:

Hartz IV – Rechtliche Probleme

13. September 2005, 18 Uhr:

Vortrag Lese-Rechtschreib-Schwäche und Legasthenie

14. September 2005, 18.15 Uhr:

Lateinisch, Grundkurs

15. September 2005, 19 Uhr:

Vortrag Heldin oder Hausfrau? – Schillers Frauengestalten und die Frauenbilder der Aufklärung

16. September 2005, 18 Uhr:

Controlling, Wochenendseminar

19. September 2005, 20 Uhr:

Vortrag »Wir sind Freunde fürs Leben« – Hans Christian Andersens Freundschaft mit Großherzog Carl Alexander

20. September 2005, 17 Uhr:

Kaufen und Verkaufen im Internet

21. September 2005, 18 Uhr:

Mobbing - Ursachen und Konfliktlösung, Wochenendseminar

23. September 2005, 18 Uhr: Ver-

kaufsgespräche mit »schwierigen« Kunden führen, Wochenendseminar

27. September 2005, 18 Uhr:

Vortrag »Wenn 3 x 2 = 5 ist ...«

Diagnose Rechenschwäche